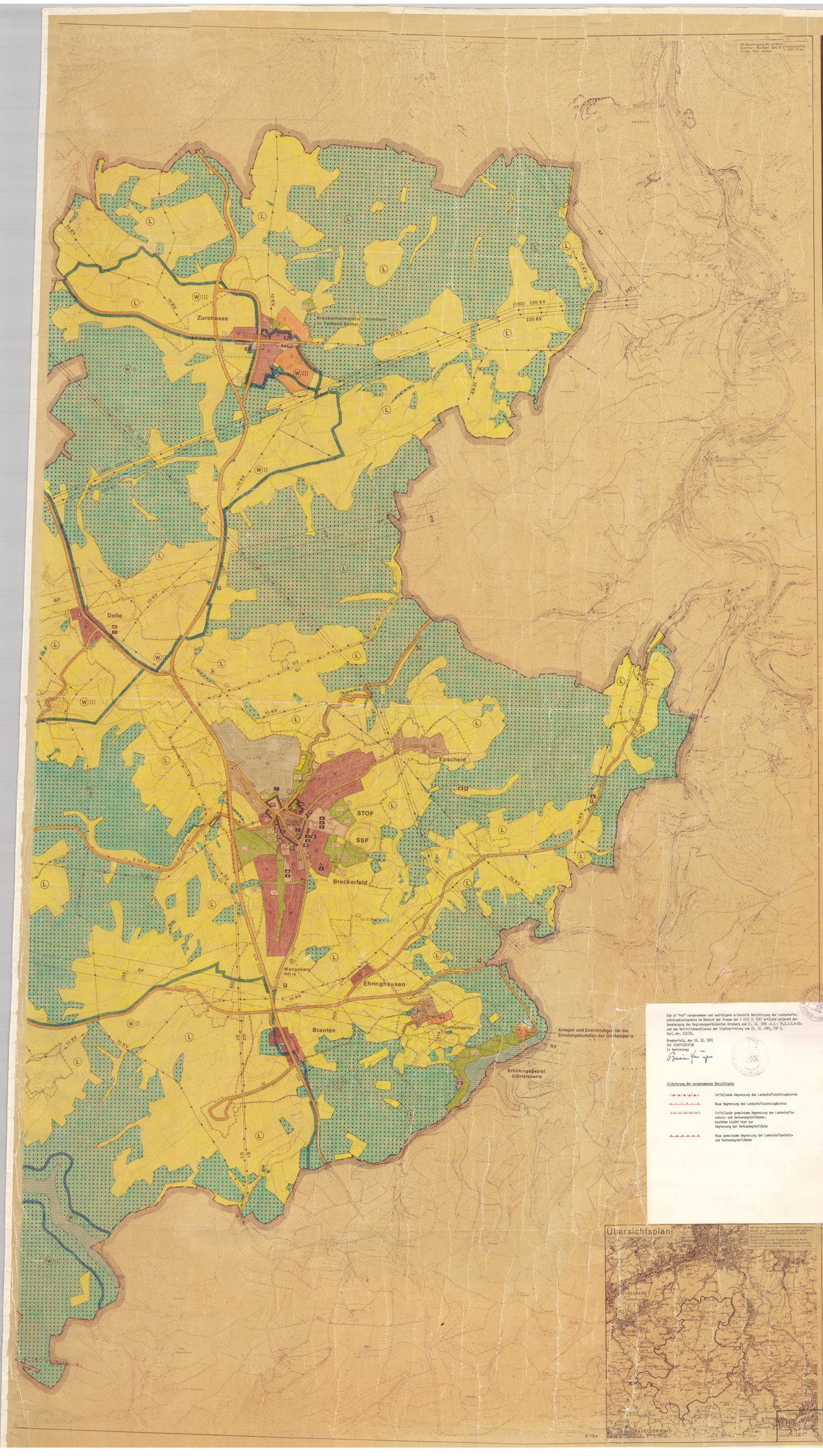

A GRUNDLAGEN

1 Rechtsgrundlagen

§ § 1, 2 und 5 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBL. I S.2256, berichtigt BGBL. I S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBL. I S. 949), der Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBL. I S. 1763) und der Planzeichenverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.01.1965 (BGBL. I S. 21).

2 1-Ausfertigung

Dieser Flächennutzungsplan setzt sich zusammen aus Blatt 1 und Blatt 2.

B PLANZEICHENERLÄUTERUNG

1 Darstellungen

1. Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BBauG)

- W — Wohnbauflächen
- M — Gemischte Bauflächen
- G — Gewerbliche Bauflächen
- S — Sonderbauflächen

2. Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 BBauG)

- Flächen für den Gemeinbedarf
- Verwaltungsgebäude
- Schule
- Mehrzweckhalle
- Jugendheim - Jugendherberge
- Altersheim - Altenwohnungen - Altentagesstätte
- Post
- Kirche
- Kindergarten - Kindertagesstätte
- Feuerwehr

3. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BBauG)

- Überörtliche oder örtliche Hauptverkehrsstrassen
- P — Parkplätze

4. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BBauG)

- Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen.
- Elektrizitätswerk
- Wasserbehälter
- Umformerstation
- Pumpwerk
- Wasserwerk
- Umspannwerk
- Kläranlage
- Regenwasser-Klärbecken
- Gasreglerstation

5. Führung von Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BBauG)

- (380)220 KV — Elektro-Freileitung mit 220 KV-Erweiterung auf 380 KV (Schutzstreifenbreite ca. 33 m beiderseits)
- 220 KV — Elektro-Freileitung mit 220 KV (Schutzstreifenbreite ca. 36-40 m beiderseits)
- (110)50 KV — Elektro-Freileitung mit 50 KV-Erweiterung auf 110 KV (Schutzstreifenbreite ca. 25-35 m beiderseits)
- 10/30 KV — Elektro-Freileitung mit 10 bzw. 30 KV (Schutzstreifen bei 30 KV ca. 10 m beiderseits)
- E30 KV — Elektro-Erdkabel mit 30 KV
- G1/G2 — unterirdische Haupt-Gasleitung (Schutzstreifenbreite 5 m beiderseits)
- W — unterirdische Haupt-Wasserleitung

6. Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BBauG)

- Grünflächen
- Parkanlage
- Grünfläche/Parkanlage mit Anlagen und Einrichtungen für die Erholungsfunktion der Glörtalsperre
- C — Zeltplatz
- Badeplatz
- Friedhof
- Dauerkleingärten
- Spielplatz
- Sportplatz-Sportanlagen
- Tennisplatz
- Bolzplatz

7. Wasserflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 BBauG)

- Wasserflächen

8. Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BBauG)

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft

2 Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen (§ 5 Abs. 5 und 6 BBauG)

- (W) — Umgrenzung der Flächen, die dem Wasserschutz unterliegen. (I: engste Zone, II: IIA-IIB - enge Zone, III - weitere Zone)
- (L) — Umgrenzung der Flächen, die dem Landschaftsschutz unterliegen
- Umgrenzung der Verbandsgrünflächen
- Gemeinsame Umgrenzung von Landschaftsschutz- und Verbandsgrünflächen
- Ortsdurchfahrtgrenze mit Angabe der KM und anbaufreien Streckenabschnitten
- SSP — Siedlungsschwerpunkt
- STOP — Standortprogramm
- SGS — Umgrenzung des Sanierungsgebietes
- (D) — Umgrenzung der Gebiete oder Anlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen
- RF / 398 — Richtfunkverbindung (398 - Zulässige Bauhöhe über NN in Metern innerhalb eines beidseitigen Schutzstreifens von je 100 m)
- (L528) — Streckenabschnitte, für die die Planfeststellung nach Landesstraßengesetz noch nicht erfolgt ist
- Stadtgrenze

C VERFAHRENSVERMERKE

1. Die Stadtvertretung Breckerfeld hat am 14.10.1976 gem. § 2 (1) des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBL. I S. 2256, berichtigt BGBL. I S. 3617) die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes beschlossen.
Breckerfeld, den 14.10.1976
Stadtverordneter — Stadtverordneter — Schriftführer

2. Die Stadtvertretung Breckerfeld hat am 13.09.1979 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBL. I S. 2256, berichtigt BGBL. I S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBL. I S. 949) den Flächennutzungsplanentwurf einschl. des Erläuterungsberichtes und die öffentliche Auslegung beschlossen.
Breckerfeld, den 13.09.1979
Stadtverordneter — Stadtverordneter — Schriftführer

3. Der Flächennutzungsplanentwurf und der Entwurf des Erläuterungsberichtes haben nach § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBL. I S. 2256, berichtigt BGBL. I S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBL. I S. 949) auf die Dauer eines Monats vom 08.10.1979 bis zum 12.11.1979 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Breckerfeld, den 13.11.1979
DER STADTDIREKTOR
In Vertretung
Beigeordneter

4. Die Stadtvertretung Breckerfeld hat am 11.05.1980 die bisher gefaßten Beschlüsse zum Flächennutzungsplan: Aufstellungsverfahren bestätigt bzw. wiederholt und nach § 2 a (4) des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBL. I S. 2256, berichtigt BGBL. I S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBL. I S. 949) den Flächennutzungsplanentwurf einschließlich des Entwurf des Erläuterungsberichtes und die öffentliche Auslegung erneut beschlossen.
Breckerfeld, den 11.06.1980
Stadtverordneter — Stadtverordneter — Schriftführer

5. Der Flächennutzungsplanentwurf und der Entwurf des Erläuterungsberichtes haben nach § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBL. I S. 2256, berichtigt BGBL. I S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBL. I S. 949) auf die Dauer eines Monats vom 14.08.1980 bis zum 18.09.1980 einschließlich zu jedermanns Einsicht erneut öffentlich ausgelegen.
Breckerfeld, den 23.09.1980
DER STADTDIREKTOR
Planung

6. Die Stadtvertretung Breckerfeld hat am 11.11.1980 den Flächennutzungsplan und den Erläuterungsbericht beschlossen.
Breckerfeld, den 11.11.1980
Stadtverordneter — Stadtverordneter — Schriftführer

7. Die Stadtvertretung Breckerfeld hat am **24.09.1981** den Beschluß über den Flächennutzungsplan: erneut Erläuterungsbericht vorläufig 11.1980 aufgehoben, die übrigen bisher gefaßten Beschlüsse zum Flächennutzungsplan: Aufstellungsverfahren bestätigt bzw. wiederholt und nach § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBL. I S. 2256, berichtigt BGBL. I S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBL. I S. 949) den Flächennutzungsplanentwurf einschließlich des Entwurf des Erläuterungsberichtes und die öffentliche Auslegung erneut beschlossen.
Breckerfeld, den **24.09.1981**
Stadtverordneter — Stadtverordneter — Schriftführer

8. Der Flächennutzungsplanentwurf und der Entwurf des Erläuterungsberichtes haben nach § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBL. I S. 2256, berichtigt BGBL. I S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBL. I S. 949) auf die Dauer eines Monats vom **06.10.1981** bis zum **06.11.1981** einschließlich zu jedermanns Einsicht erneut öffentlich ausgelegen.
Breckerfeld, den **06.11.1981**
DER STADTDIREKTOR
Planung

9. Die Stadtvertretung Breckerfeld hat am **24.11.1981** den Flächennutzungsplan und den Erläuterungsbericht beschlossen.
Breckerfeld, **24.11.1981**
Stadtverordneter — Stadtverordneter — Schriftführer

10. Dieser Flächennutzungsplan wurde gem. § 6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBL. I S. 2256, berichtigt BGBL. I S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBL. I S. 949) mit Verfügung vom **11. Dez. 1981** Az. **35.2.1-4.1-11** genehmigt.
Arnsberg, den **11. Dezember 1981**
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
In Vertretung

11. Die Genehmigungserfügung des Regierungspräsidenten Arnsberg vom **11.12.1981** Az. **35.2.1-4.1-11** ist gemäß § 6 (5) des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBL. I S. 2256, berichtigt BGBL. I S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBL. I S. 949) am **22.12.1981** öffentlich bekanntgemacht worden.
Breckerfeld, den **22.12.1981**
DER STADTDIREKTOR